

Offene Ganztagschule an der Grundschule Breklum

Die Einrichtung einer „**Offenen Ganztagschule**“ zum Schuljahr 2011/2012 wurde von Eltern von vierzig Kindern der Grundschule Breklum in einer von der Schulleitung durchgeführten schriftlichen Abfrage gewünscht.

Die Schulleitung sowie das Kollegium der Schule haben dieses Ansinnen der Elternschaft von Anfang an unterstützt, bietet der Ganzttag doch die Möglichkeit, die Schule von einem reinen

Lernort

weiter zu entwickeln zu einem

Ort des gemeinsamen Lernens und Lebens

und somit zu einem anderen Verständnis von Schule, wie auch im Schulprogramm sowie der Schulordnung (Haus des Lernens) beschrieben.

Die Schulkonferenz der Grund- und Hauptschule Breklum hat am 25.01.2011 gemäß der Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe und im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang (G 8) (Richtlinie Ganzttag und Betreuung) Gl. Nr. 6642.25 Fundstelle: Amtsbl. Schl.-H. 2010, Nr. 51, S. 1121 Bekanntmachung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 02.12.2010 das Konzept für den Ganztagsbetrieb beraten und beschlossen:

Die Grund- und Hauptschule Breklum

wird mit Beginn des Schuljahres 2011/2012

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Die **Trägerschaft** für die OGS an der Grund- und Hauptschule Breklum liegt beim **Schulverband Mittleres Nordfriesland**, verantwortlich für die **Organisation** an der Schule sind die **Schulleitung** und die **Elternvertretung**.

Dieses Angebot an der Grund- und Hauptschule in Breklum ist **familienfreundlich**, denn es trägt den **gesellschaftlichen Veränderungen** Rechnung: Immer mehr allein erziehende Eltern benötigen eine Betreuung für ihr Kind, oder, da beide Elternteile einer Familie einer Berufstätigkeit nachgehen wollen oder müssen, ist ein derartiges Angebot nötig.

Zudem gibt es seit zwei Jahren ein Betreuungsangebot mit Mittagessen in den Breklumer Kindergärten und Eltern, die dies in Anspruch nehmen, erwarten ein solches Angebot auch für die Grundschulzeit ihrer Kinder von der Schule.

Die Teilnahme am Betrieb der "Offenen Ganztagschule" ist freiwillig und steht allen Schülerinnen und Schülern offen.

Auch dem dann noch an unserer Schule verbleibenden Hauptschuljahrgang, für den Angebote zur Berufsvorbereitung unterbreitet werden.

Die Anmeldung einer Schülerin und eines Schülers für die "Offene Ganztagschule" (auch für Teile des Angebotes) ist dann für die Dauer eines Schulhalbjahres verbindlich.

Das Angebot der Schule soll darüber hinaus den **planmäßigen Unterricht ergänzen** und die **Bildungschancen** der Kinder an unserer Schule **erhöhen**, indem ihnen durch ein **differenziertes Angebot** im kulturellen, sportlichen und musisch-künstlerischen Bereich die Möglichkeit eröffnet wird, die **individuellen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken, diese zu fördern und damit auch eventuelle Benachteiligungen abzubauen**. Es werden Angebote gemacht, die darauf gerichtet sind, Erfahrungen zu sammeln für eine **physisch und psychisch gesunde Lebensgestaltung**. Daher wählen die Kinder selbstständig ihr individuelles Kursprogramm aus einem Angebot, das dieser Intention Rechnung trägt und das durchweg handlungs- und projektorientiert angelegt ist, wodurch die Kinder die Möglichkeit haben ihre **Methoden- und Sozialkompetenzen erweitern** zu können.

Es wird ein **Angebot an vier Tagen in der Woche, von Montag bis Donnerstag**, jeweils von **7.00 Uhr bis 8.00 Uhr** und von **12.00 Uhr bis 15.00 Uhr** vorgehalten, es ist daran gedacht, das Angebot eventuell später auf die Zeit der Schulferien auszuweiten.

Die Kinder können an einer **Mittagsverpflegung in der Schule** teilnehmen, oder sie verpflegen sich selbst.

Das Mittagessen wird von einem erfahrenen „Caterer“ (Klinik des NFZ Breklum) angeliefert, der jetzt schon die Kindergärten versorgt. Somit ist sichergestellt, dass das **Mittagessen kindgerecht angeboten wird sowohl was den Umfang als auch die Art der Speisen** angeht.

Für die Essensausgabe ist die Elternvertretung zuständig. Für das warme Mittagessen muss von den Teilnehmern ein Entgelt in Höhe von **2,50 €** pro Essen (siehe Entgeltordnung für die Teilnahme an der OGS im Schulverband Mittleres Nordfriesland) entrichtet werden.

Schüler/innen, die nicht an der Mittagsverpflegung teilnehmen wollen, haben die Möglichkeit, ihr mitgebrachtes Essen in der Mensa zu sich zu nehmen.

Die **gemeinsame Einnahme eines Mittagessens** wird angestrebt als Teil des Bildungs- und Erziehungsangebotes, da in vielen Familien eine gemeinsame Mahlzeit nicht mehr stattfindet, diese Erfahrung aber bedeutend ist für die soziale Entwicklung eines Kindes. So wird **das soziale Lernen gefördert**.

Da auch Lehrer/innen an der gemeinsamen Mittagsverpflegung teilnehmen, kann diese Gelegenheit genutzt werden einander besser kennen zu lernen und dadurch die **Schulgemeinschaft zu stärken**.

Das **Betreuungs- und Bildungsangebot** soll **ohne finanzielle Eigenbeteiligung** der Eltern vorgehalten werden, wie in der „**Entgeltordnung für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule im Schulverband Mittleres Nordfriesland**“ festgelegt.

Eine **Hausaufgabenbetreuung** ist vorgesehen, ebenso ein **Kulturangebot**, das Literatur, bildende Kunst, Spiel und Musik umfasst sowie ein differenziertes **Sportangebot** und die Möglichkeit zur Entspannung.

Durch ein spezielles Angebot „**Singschule für Jungen**“, soll der **Bildungsbenachteiligung von Jungen entgegengewirkt werden**.

Die „**Betreute Grundschule**“ wird in das Gesamtkonzept eingebunden dadurch, dass dieses Betreuungsangebot an fünf Tagen in der Woche von **7.00 – 8.00 Uhr** vor dem Unterricht angeboten und nach dem Unterricht **ab 12.00 Uhr im Rahmen der OGS vorgehalten** wird. Für den Bereich der „Betreuten GS“ bleibt die Zuständigkeit komplett bei der Erzieherin, die schon jetzt in der „Betreuten GS“ tätig ist.

Als **Kooperationspartner** stehen zur Verfügung: Der **Sportverein Germania Breklum**, der **Ortskulturring Breklum**, der **Landfrauenverein**, das **Amt für Jugend und Familie**, die **Kirchengemeinde Breklum** und der **Förderverein der Grund- und Hauptschule**. Mit weiteren Partnern werden Gespräche geführt. Diese enge Kooperation mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen dient u.a. dem Ziel, die Schule in das gesellschaftlich-kulturelle Leben einzubinden.

Das eingesetzte **Personal** wird finanziert aus **Zuschüssen des Landes**, **Spenden** verschiedener Institutionen und aus **Zuschüssen des Schulträgers**.

Die nötigen Baumaßnahmen zur Erstellung einer **Anlieferungsküche** und die **Möblierung einer Mensa** werden rechtzeitig **bis zum 1. August 2011 durchgeführt und abgeschlossen sein**, so dass den Schülerinnen und Schülern das **Angebot für ein warmes Mittagessen** mit Beginn der OGS gemacht werden kann.

Die Mensa wird in dem Begegnungsraum zwischen den beiden Sporthallen eingerichtet, da diese Räumlichkeit ideal ist im Hinblick auf die nötigen Umbaumaßnahmen zu einer Anlieferungsküche und die problemlose Anlieferung und Ausgabe des Mittagessens.

Da auch der Entspannung nach dem Unterricht Rechnung getragen werden soll, ist die Einrichtung eines **Raumes der Stille und Entspannung** vorgesehen.

Breklum, den 10.03.2011

Schulleiter